


dbu
Deutscher Berufsverband Klinischer Umweltmediziner e.V.

Geschäftsstelle: Siemensstraße 26 A, 12247 Berlin

Tel.: +49 30-76904521, Fax: +49 30-76904522

E-Mail: dbu@dbu-online.de

www.dbu-online.de

Vorankündigung

20. Umweltmedizinische Jahrestagung des Deutschen Berufsverbandes Klinischer Umweltmediziner e.V.

**Neurogastroenterologie – Klinische Bedeutung der Interaktionen zwischen ZNS und Darm
– Nervensystem, Immunsystem, Hormonsystem –**

Medizinische Fachjournale, populärwissenschaftliche Bücher und sogar „bunte Blätter“ berichten über die zentrale Bedeutung des Darmes für unsere Gesundheit und Wohlbefinden, und das ist gerechtfertigt. Bei Allergien, Autoimmunerkrankungen, entzündlichen Darm-, Haut oder ZNS-Erkrankungen, aber auch Osteoporose, Parodontitis und sogar bei unerfülltem Kinderwunsch stehen die Darm-Hirn-Interaktionen, das Leaky-Gut-Syndrom, das veränderte Mikrobiom oder der Darm als komplexes Immun- und Entzündungsorgan seit vielen Jahren im Fokus wissenschaftlicher Studien. Beinahe jede Medizinische Fakultät auf der Welt forscht auf diesem Gebiet. Sucht man nach „gut microbiome“ findet man in Pubmed über 10.000 Publikationen in 2021 und allein bei dem Stichwort „probiotics“ mehr als 5000 Einträge. Wir registrieren beinahe eine jährliche Verdopplung an Publikationen von Jahr zu Jahr.

Aber kommt das viele neue Wissen in der Praxis an? Hilft es bei der Behandlung von Patienten mit multifaktoriellen komplexen Erkrankungen und vor allem, trägt es dazu bei, dem Thema „Darm“ zu mehr Akzeptanz zu verhelfen, insbesondere über die gastroenterologische Medizin hinaus?

Vielleicht war es in der Vergangenheit kontraproduktiv, dass in der Praxis Darm und Mikrobiom oft isoliert und unabhängig vom Immunsystem und von den neuroimmunologischen Regelkreisen betrachtet wurden. Natürlich kann man über eine Stuhl Diagnostik allein keine komplexen systemischen Erkrankungen diagnostizieren oder den therapeutischen Erfolg kontrollieren. Es ist eher die gemeinsame Betrachtung von Blut- und Stuhl Diagnostik, welche sich im Kontext des aktuellen Wissenszuwachses in der Praxis als hilfreich erweist.

Wir haben für die 20. Umweltmedizinische Jahrestagung die besten Referentinnen und Referenten gewonnen. Wie immer bei dieser Jahrestagung sollen die Vorträge der Idee „Pathogenese → Diagnostik → Therapie“ folgen. Unsere Referentinnen und

Referenten werden zeigen, dass die neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse durchaus in Einklang mit der profunden Praxiserfahrung zu bringen sind, und dass sich daraus Therapie- und Präventionsoptionen ergeben, die in vielen medizinischen Fachgebieten dringend berücksichtigt werden sollten.

Der Kongress wird darlegen, was wissenschaftlich belegt und was (noch) Hypothese oder praktische Erfahrung ist. Seien Sie gespannt auf die Referate und freuen Sie sich mit uns auf die 20. Umweltmedizinische Jahrestagung.

20. Umweltmedizinische Jahrestagung des Deutschen Berufsverbandes Klinischer Umweltmediziner e.V.

Neurogastroenterologie – Klinische Bedeutung der Interaktionen zwischen ZNS und Darm

– Nervensystem, Immunsystem, Hormonsystem –

Wo: Van der Valk Hotel Berlin Brandenburg,
15827 Blankenfelde-Mahlow, Eschenweg 18

Wann: 11. und 12. November 2022

Referenten u.a.:

Prof. Dr. med Rainer Straub, Prof. Dr. Sigrid Elsenbruch,
Dr. Volker von Baehr, Andrea Thiem,
Dr. Katrin Huesker u.v.a.

Online-Anmeldung möglich unter:

<https://www.dbu-online.de/>

20. Umweltmedizinische Jahrestagung

11.-12. November 2022 Berlin

Neurogastroenterologie - Klinische Bedeutung

der Interaktionen zwischen ZNS und Darm

Nervensystem • Immunsystem • Hormonsystem

Referenten u.a.:

Prof. Rainer Straub, Prof. Sigrid Elsenbruch,
Dr. Volker von Baehr, Andrea Thiem, Dr. Katrin Huesker u.v.a.

Programm und Anmeldung ab sofort auf

www.dbu-online.de



Organisation:

Tagungsbüro Umweltmedizinische Jahrestagung c/o IMD Berlin MVZ
Nicolaisstraße 22 • 12247 Berlin • Tel.: +49 30 77001-273 • Fax: +49 30 77001-236
E-Mail: Fortbildungen@IMD-Berlin.de

Beitrittserklärung per Fax an: +49 030-76904522

Titel und vollständiger Name _____ Institution/Praxis _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____ E-Mail _____

Ich beantrage den Beitritt als:

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> MITGLIED | (Ich bin in eigener Praxis oder an Kliniken und sonstigen medizinischen Institutionen als weitergebildeter Umweltmediziner diagnostisch und kurativ tätig) | <input type="checkbox"/> Jahresbeitrag: 120,- Euro |
| <input type="checkbox"/> Zusatzbezeichnung Umweltmedizin | <input type="checkbox"/> vergleichbare Qualifikation | <input type="checkbox"/> bei Lastschriftinzug: 108,- Euro |
| <input type="checkbox"/> FÖRDERMITGLIED | (Ich stehe dem Zweck und den Aufgaben des Verbandes nahe und will ihn durch meine Mitgliedschaft und Mitwirkung bei der Erfüllung seiner Aufgaben unterstützen) | <input type="checkbox"/> Rentner/Pensionäre: 90,- Euro |
| <input type="checkbox"/> niedergelassen | <input type="checkbox"/> angestellt | <input type="checkbox"/> Jahresbeitrag: 80,- Euro |
| | | <input type="checkbox"/> bei Lastschriftinzug: 72,- Euro |

Als Mitglied möchte ich in regionalen Arbeitsgruppen aktiv werden und stimme daher der Weitergabe meiner Adresse an ebenfalls interessierte Mitglieder zu.

Ich bin mit der Weitergabe meiner Adresse an Patienten einverstanden.

SEPA-Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich widerruflich, die von mir einmal jährlich zu entrichtende Beitragszahlung in Höhe von Euro künftig bei Fälligkeit abzubuchen.

IBAN:

BIC:



Stempel/Unterschrift

Ort/Datum